

Pulverbeschichtet ab Werk

Der Standard bei Brandschutztüren aus Stahl

Ab jetzt gehört nachträgliches Streichen einer grundierten Brandschutztür der Vergangenheit an, **denn wir von Peneder sind überzeugt: Farbe gehört nur an die Wand!**

Das Abkleben von Türschließern, Bändern oder Beschlägen kostet wertvolle Zeit. Zudem liefert nachträgliches Bepinseln von Türblatt und Zarge selten schöne Ergebnisse. Auch die Montage der Türen in einer zu frühen Bauphase kann zu Beschädigungen führen, die auch nach der manuellen Lackierung noch sichtbar sind.

Deswegen denken Sie immer daran: Peneder Brandschutztüren werden endbeschichtet, in RAL-Farbe nach Wahl und in Bestzeit geliefert.

Vorteile

- Schützt nachhaltig vor Korrosion
- Stoß- und kratzfest durch die 100 µm starke Beschichtung
- Kein nachträgliches Abkleben und Streichen mehr notwendig
- Einheitliches und sauberes Erscheinungsbild von Türblatt und Zarge

Kundennutzen

- Kosteneinsparung von Malerarbeiten
- Die Tür kann zum spätmöglichen Zeitpunkt im Objekt montiert werden
- Schließer, Bänder und Beschläge bleiben sauber
- Sicherheitsfunktionen werden nicht durch Farbrückstände beeinträchtigt



Video zur
endbeschichteten
Brandschutztür-Montage

Pulverbeschichtung

Der Pulverlack (RAL nach Wahl) wird auf die vorbehandelten Stahltür-Elemente aufgebracht und bei Temperaturen von bis zu 250°C in ihre Oberflächen eingebrannt. Durch die Wärme- einwirkung verbinden sich die Strukturen mit der Oberfläche der Elemente. Dadurch entsteht eine einheitliche, hochwertige und plane Optik für Türblatt und Zarge.